



Monika Donner, Peter Hajek
Normal war gestern

Die Wege zweier krisengebeutelter Familien kreuzen sich auf einer Fahrt zu einem auf einer Burg gelegenen Therapiezentrum: Hier ein Arzt mit Burnout, der um die verschwundene Gunst seiner Ehefrau buhlt, dort die konservative Kanzlerin, welche von ihrem Gatten mit Männern betrogen wird. Das alles macht den Job für die -Therapeutin nicht einfach. Trotzdem: Unter ihrer Anleitung entdecken die beiden Paare auf einer mythisch-enthemmten Reise, während der die pubertierenden Kinder als perfekte Vorbilder fungieren, gänzlich verschüttete -Seiten ihres Selbst: Jenseits aller gesellschaftlichen Schubladen erscheint die Mannigfaltigkeit des Menschseins und am Ende auch ihre wahre Bestimmung. Ein humorvoller, provokanter und zugleich tiefgründiger Roman,

der den Blick auf den Urgrund unserer modernen Gesellschaft zu richten vermag. Ehrlich, schonungslos und obsessiv wird das Leben der Protagonisten durchleuchtet.

Berger & Söhne, Ferdinand (2. Juni 2014)

376 Seiten; gebundene Ausgabe

ISBN-10: 3850286460

ISBN-13: 978-3850286466

EUR 19,90

